

Pool 3: Die Wahrheit in der Malerei – Rahmen denken

Rahmen grenzen ein Bild von der Umgebung ab. Sie wirken als Fenster, die den Blick lenken. Sie führen eine Abgrenzung zwischen dem Raum und dem Werk herbei.

Frames delimit the borders between an image and its surroundings. They serve as windows that guide the viewer's gaze. They conjure a demarcation between the space and the artwork.

About the teacher:

Prof. Dr. Nils Rölller lectures on Media and Culture Theory. Since 2006 he has been co-editor (with Barbara Ellmerer and Yves Netzhammer) of the Journal für Kunst, Sex und Mathematik. He directed the SNF – Research Project “Indirect Experiences” and an SNF-Project on the Iconography of Philosophy, since February 2018. His research field is the relationship between instruments, their qualities and properties as media, and reality. As a writer he recently published “Bittermeer – Mare amoroso”, a report on the translation of a medieval poem on love. www.romanform.ch

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Master Fine Arts > Master Fine Arts

Nummer und Typ	MFA-MFA-Po00.20F.003 / Moduldurchführung
Modul	Pool:
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Nils Rölller
Anzahl Teilnehmende	maximal 10
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Interesse an Recherche von künstlerischen Positionen und der Präsentation von Recherchen - Interesse, die Spannung zwischen Philosophie und künstlerischer Arbeit zu erkunden - Wohlwollen gegenüber Vielsprachigkeit <p>Die Kurssprache ist deutsch. Bei ausreichend vielsprachigen Teilnehmer*innen werden wir eine Form der Vielsprachigkeit entwickeln, die für uns produktiv ist. Der Text von Derrida, der ein Gerüst des Seminars bildet, kann auf Deutsch, Französisch und Englisch gelesen werden.</p> <p>***</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interest in researching artistic positions and in presenting research - Interest in exploring the tension between philosophy and artistic work - An open mind towards multilingualism <p>The language of the course is German. If there are a sufficient number of multilingual participants, we will develop a multilingual format that serves us productively. The Derrida text that serves as a framework for the seminar can be read in German, French or English.</p>
Lehrform	Pool-Seminar

Zielgruppen	MFA students
Lernziele / Kompetenzen	Die Teilnehmer*innen erarbeiten ein Verständnis von philosophischer Theorie in Hinblick auf die eigene Praxis der Bildherstellung und -präsentation. Erreicht werden soll eine Reflexion der Differenz zwischen theoretischer Spekulation und praktischer Arbeit in Hinblick auf mögliche Forschungstätigkeit. Eingeführt wird in den Forschungsstand zu den Begriffen Ästhetik, Bildtheorie, Erkenntnistheorie.
Inhalte	In dem Buch «Die Wahrheit in der Malerei» lenkt Jacques Derrida die theoretische Aufmerksamkeit auf Rahmen von Bildern. Er diskutiert so, was bloss «Schmuck» ist und was «in Wahrheit» zu einem Kunstwerk gehört. Wir werden im Seminar Positionen zeitgenössischer künstlerischer Praxis diskutieren, zum Beispiel von Etel Adnan und Gerhard Richter oder auch von aktuellen Arbeiten, die auf der Biennale Venedig 2019 und in Zürich 2020 gezeigt werden.
Bibliographie / Literatur	Derrida, Jacques (2008), Die Wahrheit in der Malerei (Wien: Passagen) Weitere Literatur wird laufend vorgestellt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	- Min. 80 % Anwesenheit - Recherche und Präsentation der Recherche
Termine	Time: 10:00 - 18:00 o'clock 5 March 6 March 9 March 10 March 11 March
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden